Placard, in-4°, car. goth., 8 lignes, init. ornée N.

R 21 (25). Prov.: Bibl. Heitz, Strasbourg 1871. Signé: Jo. Mayer Prothonotarius, Subscripsit.

2ème ex. R 22 (21). 3ème ex. R 22 (22). Mêmes provenances.

1715

ORDONNANCE

Strasbourg 1547

Nach dem einen Ersamen Rath diser Statt Straszburgk angelangt, Wie | das veill burger harnasch unnd handtgewehr, auch anders zå kriegszgeschefften gehörig, hin unnd wi- | der wo Musterplätz gewesen seind, gefürt haben sollen, daher dann gemeiner Statt, unnd der burger- | schafft leichtlichen schaden unnd nachthyl endtspringen unnd zåstehn möcht... | ... Gebieten und verbieten harauff unnd hiemit allen unnd jeden iren burgern, ... das hinfüro ir keiner, weder harnasch, handtgewehr, oder iehtzig anders, so zå kriegszgeschäfften gehörig, | oder zå denselben gebraucht werden möcht, auff keinen Musterplatz, noch iergents hin füren... —

Decretum | Montag den zwölfften Septembris, Anno &c. viertzig und siben. (Verso blanc.)

Placard, in-40, car. goth., 18 lignes, init. ornée N.

R 22 (44). Prov.: Bibl. Heitz, Strasbourg 1871. Signé: Jo. Mayer Prothonotarius Subscripsit. 1716

ORDONNANCE

Strasbourg 1547

WIr Hiltprand von Mülnheim, der Meister und der Rath zu Straszburg, Thun kundt, als wir ver | schinen vier und viertzigsten jars geordnet und gebotten haben, das kein burger noch inwohner diser statt Straszburg, kein hochzeit bei keinem würt, Gasthalter noch hauptkannen, in oder ausserhalb diser Statt und der selben Oberkeit verdingen, ... soll. ... Derhalben wir verursacht worden das oban | gezogen gebot und Mandat zu endern ... Das welcher nun hinfüro, ... also ein hochzeit oder Brautlaussen verdingen würt, das er | zu derselben nit uber vier tisch voll frawen, jungkfrawen, menner und gesellen laden, ... soll. ... —

Decretum montag den vi. Iunii, Anno &c. xlvii. (Verso blanc.)